

# PRESSEMITTEILUNG

Research

## Allianz Global Investors: Dividenden bleiben in Europa auf Rekordkurs

- **Allianz Studie: Dividendenzahlungen als Airbag für Marktturbulenzen**
- **Europäische Unternehmen besonders ausschüttungsfreundlich**
- **Langzeitvergleich: Dividendenstarke Aktien sind stabiler**

Europäische Unternehmen werden heuer eine Rekordsumme von etwa 350 Milliarden Euro ausschütten – das sind rund 16 Milliarden Euro bzw. 4,8 Prozent mehr als im Vorjahr, erwarten die Experten von Allianz Global Investors. „Die Kontinuität der Dividendenzahlungen ist dabei ebenso wichtig wie die relative Höhe, denn sie signalisiert ein gesundes Fundament. Solche Unternehmen erweisen sich oft als stabile Anker in stürmischen Zeiten“, betont Martin Bruckner, Vorstandsmitglied der Allianz Investmentbank AG und Chief Investment Officer der Allianz Gruppe in Österreich. Ein Fokus liege dabei auf dem europäischen Energiesektor, da sich dessen massive Umstrukturierungen schon in absehbarer Zeit mit einer stärkeren Cash-Generierung auszahlen dürften. Zu den „Dividenden-Klassikern“ zählen zudem schon seit Jahren die Unternehmen der Versicherungsbranche.

### Dividenden toppen Anleiherenditen

Wie eine aktuelle Allianz Studie zeigt, liegen die Dividendenrenditen in Europa weiterhin deutlich über der Rendite von Staatsanleihen. Derzeit ist die Differenz besonders hoch: Während die Dividendenrenditen in der Eurozone bei durchschnittlich 3,25 Prozent liegen, beträgt die Umlaufrendite von Staatsanleihen im Schnitt lediglich 0,37 Prozent. Dividenden-Weltmeister sind momentan russische Unternehmen (5,89 Prozent), gefolgt von portugiesischen (5,36 Prozent) und britischen (4,97 Prozent). Österreichs Unternehmen liegen mit einer durchschnittlichen Dividendenrendite von 3,73 Prozent im Mittelfeld. Auf den letzten Plätzen des Rankings sind die Philippinen (1,60 Prozent) und Indien (1,34 Prozent) zu finden.

### Stabilisierung der Portfolios

„Im Anlegerdepot haben Ausschüttungen eine Airbag-Funktion, die sich angesichts der unsicheren Marktsituation besonders vorteilhaft auswirken kann“, erläutert Studienautor Hans-Jörg Naumer, Leiter Kapitalmarktanalyse bei Allianz Global Investors: „Dividenden können das Portfolio stabilisieren, weil sie Kursrückschläge abfedern und planbare Einkommen generieren.“ Laut Allianz Studie erreichten Ausschüttungen von 1973 bis heute einen Anteil von rund 41 Prozent an der Gesamtrendite europäischer Aktien. Damit konnten sie Kursverluste teilweise oder sogar gänzlich kompensieren. Gerade europäische Unternehmen sind im internationalen Vergleich besonders ausschüttungsfreundlich.

Doch nicht nur die Dividenden selbst sorgen für mehr Stabilität bei Aktieninvestments. „Dividendenstarke Aktien entwickeln sich deutlich weniger schwankungsintensiv als Aktien von

Firmen mit geringeren Dividendenzahlungen. Das zeigen vergleichende Langzeitanalysen sowohl in den USA als auch in Europa ganz deutlich“, so Naumer.

Wien, am 24. April 2019

### Downloads im [Allianz Media Newsroom](#)

- Pressemeldung als PDF
- Foto: Martin Bruckner (© Allianz) – Abdruck honorarfrei
- Foto: Hans-Jörg Naumer (© Allianz) – Abdruck honorarfrei

### Pressekontakte

#### Patricia Strampfer

Head of Corporate Communications  
Allianz Gruppe in Österreich  
Tel: +43 5 9009 80690  
E-Mail: [patricia.strampfer@allianz.at](mailto:patricia.strampfer@allianz.at)

#### Lisa Wissenwasser

Corporate Communications  
Allianz Gruppe in Österreich  
Tel: +43 5 9009 80690  
E-Mail: [lisa.wissenwasser@allianz.at](mailto:lisa.wissenwasser@allianz.at)

### Social media



Follow us on LinkedIn [@Allianz Österreich](#)



Follow us on Facebook [@allianzoesterreich](#)



Follow us on Facebook [@allianzkariereinoesterreich](#)



Follow us on Twitter [@AllianzAustria](#)



Follow us on Instagram [@allianz\\_oesterreich](#)

Die Einschätzungen stehen wie immer unter den nachfolgend angegebenen Vorbehalten.

Bei der vorliegenden Pressemitteilung handelt es sich um eine Marketingmitteilung. Die vorliegende Marketingmitteilung stellt keine Anlageanalyse, Anlageberatung oder Anlageempfehlung dar. Insbesondere ist sie kein Angebot und keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Investmentfondsanteilen. Die vorliegende Unterlage wurde nicht in Einklang mit Rechtsvorschriften zur Förderung der Unabhängigkeit von Finanzanalysen erstellt und unterliegt keinem Verbot des Handels im Anschluss an die Verbreitung von Finanzanalysen. Der Prospekt sowie die Wesentlichen Anlegerinformationen (Kundeninformationsdokument) der in Österreich zum öffentlichen Vertrieb zugelassenen Fonds aus dem Fondsuniversum von Allianz Global Investors sind jederzeit kostenlos bei der Allianz Investmentbank AG, Hietzinger Kai 101-105, 1130 Wien, und bei der Allianz Global Investors Europe GmbH, Bockenheimer Landstraße 42-44, 60323 Frankfurt am Main, sowie im Internet unter [www.allianzglobalinvestors.de](http://www.allianzglobalinvestors.de) in deutscher Sprache erhältlich.

**Gebührenhinweise:** Allianz European Equity Dividend (ISIN: LU0414045582): Ausgabeaufschlag zzt. 5% (maximal 5%), Pauschalvergütung p.a. zzt. 1,80% (max. 1,80%). Die Dividendenrendite hängt sowohl von der Dividendenhöhe als auch von dem aktuellen Kurs der Aktie ab, wobei beide maßgeblichen Größen ständig Veränderungen ausgesetzt sein können. Die Dividendenrendite ist lediglich eine Momentaufnahme basierend auf der aktuellen Dividendenhöhe und dem aktuellen Aktienkurs; sie ist daher nicht als Indikator für die künftige Entwicklung eines Aktienfonds geeignet.

**Erhöhte Volatilität:** Der in dieser Unterlage beschriebene Investmentfonds weist aufgrund der Zusammensetzung seines Portfolios eine erhöhte Volatilität auf.

#### Disclaimer

Die Allianz Gruppe Österreich übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit und Vollständigkeit der enthaltenen Aussagen und Informationen. Aus dieser Pressemitteilung erweisen keine Rechtsansprüche - gleichgültig welcher Art. Irrtümer und Tippfehler sind vorbehalten.

Die Allianz Gruppe Österreich übernimmt keine Verpflichtung, die in dieser Meldung enthaltenen Aussagen und Informationen zu aktualisieren, soweit keine gesetzliche Veröffentlichungspflicht besteht.